



## Bayerns Wirtschaftsminister Zeil beim eintausendsten Förderfall

Personen von links nach rechts:

IHK-Präsident Dr. Andreas Kopton, Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil, Geschäftsführer Andreas Manntz, Geschäftsinhaber Herbert Mayer

Bayerns Wirtschaftsminister Zeil zum eintausendsten Förderfall

### **Zeil: „Einzigartiges Erfolgsmodell“**

MÜNCHEN / AUGSBURG / GESSERTSHAUSEN Eintausend Mal fit gemacht für den Export: Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil hat heute dem Unternehmen Melos aus Gessertshausen den eintausendsten Förder-bescheid des Programms ‚Go International‘ überreicht. Zeil: „Das Bayerische Förderprogramm ‚Go International‘ zählt zu den Top-Förderinstrumenten der Außenwirtschaft in Bayern. Ich freue mich über die großartige Resonanz unserer Unternehmen. Der Firma Melos wünsche ich viel Erfolg auf dem französischen Markt.“ Melos profitiere wie alle Teilnehmer von den Erfahrungen ehemaliger Manager, die das Unternehmen individuell beraten.

Coach und Unternehmen erarbeiten gemeinsam ein maßgeschneidertes Programm für die Internationalisierung. „Dadurch wird der Einstieg in neue Märkte erleichtert. Gleichzeitig können die



## Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Unternehmen unnötige und schmerzhaft Fehler vermeiden“, erklärt Zeil. Das Programm sei ein exzellentes Beispiel für die gute Zusammenarbeit zwischen Kammern und Wirtschaftsministerium. „Mit Hilfe dieses Förderprojekts können wir den viel versprechenden französischen Markt in Angriff nehmen“, sagt Andreas Manntz, Geschäftsführer der Melos Medizinische Labor-Organisations-Systeme GmbH. Die Firma mit 25 Mitarbeitern erstellt Software-Programme für den medizinischen und industriellen Laborbereich.

Betreut wurde das Unternehmen von der IHK Schwaben. Axel Sir, Leiter des Geschäftsbereichs International an der IHK Schwaben: „Ziel von ‚Go International‘ ist es, mittelständische Unternehmen aus Bayern bei der Erschließung von neuen Absatzmärkten im Ausland tatkräftig zu unterstützen. Dies geschieht langfristig, strukturiert und absolut individuell. Bei ‚Go International‘ werden die Unternehmer dort abgeholt, wo sie in Sachen Export-Erfahrung stehen.“ Der große Vorteil des Projekts sei die Nachhaltigkeit. So würden die Teilnehmer nicht nur einmal beraten, sondern bei ihren ersten Schritten ins Ausland aktiv begleitet.

Seit Start des Projektes 2004 wurden Fördergelder in Höhe von 3,8 Millionen Euro ausgezahlt. ‚Go International‘ ist ein Gemeinschaftsprojekt der IHKs und Handwerkskammern Bayerns in Zusammenarbeit mit dem Außenwirtschaftszentrum Bayern. Es wird vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gefördert. Für 2009 wurden bereits 120 Teilnehmeranträge gestellt. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.go-international.de](http://www.go-international.de) abrufbar.

- . -

Pressemitteilung-Nr. 907163

Mit freundlicher Genehmigung des

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie  
- Grundsatzfragen der Außenwirtschaft, Länderbereich Europa (ohne MOE), Nordamerika -  
Prinzregentenstraße 28  
80538 München  
Tel. +49 (0)89 2162-2285  
Fax +49 (0)89 2162-3285  
Internet: [www.stmwivt.bayern.de](http://www.stmwivt.bayern.de)

darf dieser Presseartikel auf unserer Homepage veröffentlicht werden. MELOS dankt recht herzlich.